

Checkliste für einen guten Vortrag

Tobias Jahnke, Lydia Wagner

Die folgenden Aspekte sollten Sie bei der Vorbereitung und Präsentation Ihres Vortrags beachten.

1. Allgemeines:

- Gliederung überlegen. Gliederung nicht nur am Anfang präsentieren, sondern auch im Vortrag klarmachen, wenn ein neuer Teil beginnt.
- Überschriften verwenden. Immer klarmachen, was man gerade macht. (Was ist das Problem? Was ist das Ziel?)
- Übersichtliches Layout
- Kein Fließtext!
- Übergänge zwischen Folien und Tafel klar machen
- Timing: Wieviel Zeit habe ich für welchen Teil? Was lasse ich weg, wenn die Zeit knapp wird? (Im Vortrag ist man manchmal schneller oder langsamer als in den Proben.)
- Wichtige Formeln eventuell auf einem Handout zusammenstellen. Dann aber vernünftig darauf verweisen. (Nicht: "...die Formel steht auf dem Handout")
- Materialien nicht vorlesen, sondern erklären
- Gut überlegen: Welche Formeln/Worte sollen auf die Tafel/Folie? Was wird nur gesagt?
- Wichtige Dinge nicht nur sagen, sondern auch auf die Tafel/Folie schreiben.
- Rechtschreibung! Keine Tippfehler!
- Bilder/Skizzen sinnvoll einsetzen
- Überlegen: Was steht auf meinen Zetteln?
- Überlegen: Welchen Fragen könnten kommen?
- Überlegen: Welche Fragen beantwortet man während des Vortrags, welche später?
-

2. Tafel:

- Überlegen: Was schreibt man wohin? Was wird wann weggewischt?
- Sauber und groß genug schreiben (ausprobieren)
- Sinnvolle Zeilen- und Tafelumbrüche überlegen
- Nicht nur Formeln an die Tafel, sondern auch Wörter!
- Beim Schreiben daran denken, wieviel noch auf die Tafel passen muss
- Nicht mit der Kreide quitschen (durchbrechen)
- Vortrag an der Tafel trainieren!

3. Laptop/Folien:

- Nicht zu viel Text pro Folie
- Schrift nicht zu groß/klein (testen!)
- Abstände sinnvoll wählen

- Nicht auf frühere Formeln per Nummer verweisen
- Nicht im Vortrag wild herumblättern
- Wenn möglich einzelne Teile der Folie nacheinander aufdecken
- Farben sinnvoll verwenden

4. Mathematik:

- Notation definieren
- Notation muss konsistent sein
- Formeln erklären, nicht nur vorlesen
- Überlegen: Welche Formeln werden "vorgelesen"?
- Griechische Buchstaben: Namen!

5. Präsentation:

- Nicht im Bild stehen
- Nicht zu weit von der Tafel/Folie entfernt stehen
- Laptop: Nicht mit dem Schatten zeigen!
- Blickkontakt suchen, zum Publikum drehen
- Einleitung überlegen
- Ausleitung überlegen
- Hände aus den Taschen
- Schwierige Stellen vorformulieren
- Keine Wortwiederholungen ("Und ...")
- Wichtige Punkte sprachlich betonen (Pausen, rhetorische Fragen)

Ganz wichtig: Vortrag mehrmals unter Originalbedingungen (Raum, Tafel usw.) üben!!